



Beschlussvorlage Nr. 2016/124

06.07.2016

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

Umgestaltung Bushaltestellen in der Sülchenstraße - Baubeschluss

Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	21.07.2016	Entscheidung	öffentlich
-----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Umgestaltung der Bushaltestellen in der Sülchenstraße auf Grundlage der vorgestellten Planung.

Anlagen:

1. Lageplan Sülchenfriedhof
2. Lageplan Rettungszentrum
3. Bild Wartehalle und Fahrradüberdachung

gez. Thomas Weigel
Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Haushaltsstelle*	Planansatz
2016	2.7920.9500.000-0020	100.000,00 EUR
Restmittel 2015		<u>100.000,00 EUR</u>
Summe		200.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über	0,00 EUR
ja nein	Somit noch verfügbar	200.000,00 EUR
- in Höhe von	Antragssumme lt. Vorlage	200.000,00 EUR
EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
EUR		
- apl/üpl.	Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
EUR	Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung

Fahrgastfreundliche, niederflurgerecht ausgebaute Haltestellen bieten enorme Vorteile gegenüber einer normalen Haltestelle.

Die Stadt möchte durch die verbesserten Einstiegsbedingungen allen Fahrgästen, insbesondere den mobilitätseingeschränkten, die Nutzung der Busse erheblich erleichtern und somit den Anreiz schaffen, Fahrgäste zu halten und neue zu gewinnen.

Für den Abschnitt der Sülchenstraße ist vorgesehen, insgesamt vier Bushaltestellen umzubauen. Dies betrifft die Bushaltestellen am Rettungszentrum sowie am Sülchenfriedhof.

Die Planungen wurden zwischenzeitlich mit der Denkmalbehörde, dem Ordnungsamt, der Verkehrspolizei und der Radwegegruppe der Lokalen Agenda besprochen.

Beabsichtigt ist die Errichtung von vier sogenannten Buskaps. Dies bedeutet, dass der Bus zukünftig ausschließlich auf der Fahrbahn halten wird.

Die Buchten am Sülchenfriedhof werden nicht mehr genutzt. Die Lage der Haltestellen muss leicht verändert werden. Die Haltestellen ortsauwärts werden mit Überdachungen ausgestattet. Im Bereich des Sülchenfriedhofes wird zusätzlich eine Möglichkeit für überdachte Fahrradstellplätze geschaffen. Am Ortseingang wird für Fußgänger und Radfahrer eine zusätzliche Querungshilfe eingebaut.

Die bisherige Haltestelle stadtauswärts am Rettungszentrum wird vor das Rettungszentrum verlegt und darüber hinaus mit einer Wartehalle ausgestattet. Aus Platzgründen (bspw. Fenster am Gebäude) besteht hier Möglichkeit, überdachte Fahrradabstellplätze zu installieren. „Normale“ Fahrradstellplätze können untergebracht werden.

Die Umsetzung wird mit dem Jahresbau für die Straßenunterhaltung durchgeführt. Die entsprechenden Positionen wurden bei der Ausschreibung bereits berücksichtigt. Im Haushaltsplan sind Haushaltsmittel von 200.000.- € für den Umbau von Haltestellen vorgesehen.

Die Maßnahme wird durch Mittel aus dem Förderprogramm zum barrierefreien Umbau von Bushaltestellen des Landes bezuschusst.

Die Planung wird im Rahmen der Sitzung vorgestellt.